

Südafrika

Das Leben mit dem Erbe der Apartheid

STUDENTAG

Donnerstag, 17. Januar 2019, 10:30 - 17:00 Uhr

Südafrika - Das Leben mit dem Erbe der Apartheid

Nelson Mandela wäre am 18.07.2018 100 Jahre alt geworden. Mit ihm wird oft das friedliche Ende der Apartheid in Verbindung gebracht, obwohl es viele Menschen, Organisationen und Faktoren gab, die dazu beigetragen haben. Dies liegt mittlerweile über zwei Jahrzehnte zurück. In Südafrika wird intensiv darüber diskutiert, wie gerecht dieser Friede war und ist. Das Land wird in einigen Kreisen zum „Vorzeigeland“ unseres Nachbarkontinents stilisiert. Es sind zwar viele Versuche gemacht worden, einige der Erblasten der Apartheid einzudämmen, bis heute allerdings leidet die Mehrzahl der schwarzen Bevölkerung unter Marginalisierung und Armut. Das „Erbe“ der Apartheid scheint längst noch nicht überwunden: Die Arbeitslosigkeit ist erschreckend hoch, die Gesundheitsvorsorge nach Hautfarbe oder Klasse unterschiedlich gut. Hinzu kommen die Auswirkungen des Klimawandels, die das Land immer wieder zurückwerfen. Wie hat sich Südafrika seit der Apartheid wirklich entwickelt? Wie steht es um die Gerechtigkeit zwischen den Bevölkerungsgruppen? Welche internationale Rolle spielt Südafrika? Wie wird sich das Land in naher Zukunft entwickeln? Welche Verflechtungen gibt es zwischen Deutschland und Südafrika?

Die Referenten:

Dr. Boniface Mabanza und **Simone Knapp**, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA); **Tobias Henrix**, Akademiedozent

Weitere Informationen und Anmeldung

Tel. (0208) 999 19 - 981, Fax (0208) 999 19 - 110
www.die-wolfsburg.de - www.facebook.com/die.wolfsburgakademieanmeldung@bistum-essen.de

Anmeldung unter Tagungsnummer **A19092**

Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten): 49 €, ermäßigt: 39 €.

Erfolgt im Falle einer Verhinderung keine Abmeldung, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% erheben.

Das Programm

10:30	Begrüßung
10:40	Vom Apartheidsstaat zur regional-hegemonialen Macht und BRICS-Mitglied: Südafrikas Geschichte im Überblick
12:30	Mittagessen
13:30	Gerechtigkeit und Teilhabe: Südafrika heute
15:00	Kaffee, Tee und Kuchen
15:30	Südafrika und wir. Deutsch-südafrikanische Verbindungen und die daraus resultierende Verantwortung
17:00	Ende der Veranstaltung und Ausklang